

Behauptungen, Irrtümer und »Missverständnisse«

Kann mich mein Hund veräppeln?

Wenn ein Hund nicht tut, was er eigentlich schon kann, gibt es viele Gründe. Er ist jedenfalls nicht dazu fähig, uns auf den Arm zu nehmen. Ein gehorsames Verhalten ist oft an eine bestimmte Umgebung geknüpft. Oder die Ablenkung ist groß. Oder der Hund ist müde, aufgeregt, krank, hat Schmerzen ... Wenn Ihr Hund nicht tut, was er eigentlich könnte, finden wir zusammen mit Ihnen eine Lösung.

Mein Hund weiß genau, was er gemacht hat!

Hunde kennen kein schlechtes Gewissen. Sie leben im Jetzt. Wenn Ihr Hund etwas angestellt hat, haben Sie maximal 1-2 Sekunden Zeit, darauf zu reagieren. Danach kann er eine Strafe nicht mehr mit der Tat in Verbindung bringen. Mit beschwichtigendem Verhalten reagiert er höchstens auf Ihre ärgerliche Stimmung, nicht weil er sich an ein Vergehen erinnert.

Der Hund soll nicht für Leckerchen arbeiten, sondern für MICH.

Gehen Sie zur Arbeit nur für ein lobendes Wort vom Chef??? Oder würde es Sinn machen, dem Hund sein gesamtes Futter „einfach so“ zu geben und ihn für unerwünschtes Verhalten zu bestrafen? Belohnen sie ihn, wenn er etwas gut macht. Er freut sich nicht nur über das Futter, sondern auch darüber, dass Sie etwas mit ihm zusammen machen.

Manche Rassen kann man nicht erziehen.

Alle Rassen gehören an erster Stelle zur Gattung Hund. Und Hunde wollen Regeln lernen. Wenn wir aber von vornherein annehmen, dass bestimmte Rassen besonders intelligent, stur oder faul sind, beeinflusst diese Erwartung unser Handeln. Statt dessen können wir Menschen üben, wie wir mit unserem individuellen Hund umgehen, damit er ein angenehmer Lebenspartner ist.

